Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Frauenfeld: 19. Dezember. Adventabend. Ansprache von Dr. F. Wartenweiler mit Darbietungen der Mitglieder.

St. Gallen: 8. Januar 1958. Hauptversammlung. Frau H. Schärer, Bern, spricht über: „Die schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die politischen Rechte der Frau".

Vortragszyklus „Politische Parteien stellen sich vor"

Jeweils Freitagabend, 20 Uhr,
in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses, Zürich

17. Januar: *Sind in der Demokratie politische Parteien nötig?*
Referent: Herr *Prof. Dr. W. Kägi,* Universität Zürich
Freisinnige Partei: Herr *Dr. H. Bieri,* Redaktor NZZ
Sozialdemokratische Partei: Herr *Bezirksrichter Dr. F. Nehrwein*

24. Januar: *Landesring der Unabhängigen:* Herr *Stadtrat Dr. S. Widmer*
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei: Herr *Nationalrat Dr. H. Conzett*
Demokratische Partei: Herr *Dr. V. Jent,* Redaktor am „Landboten"

31. Januar: *Christlich-soziale Partei:* Herr *Rechtsanwalt Dr. Max Gubser*
Evangelische Volkspartei: Herr *Dr. H. Jäckli*

Bei der grossen Aktualität, die die Frauenstimmrechtsfrage seit dem Erscheinen der bundesrätlichen Botschaft und der Beratung in den eidg. Räten erlangt hat, erachten wir es als angezeigt, diese Vortragsreihe zu erweitern durch einen vierten Abend am

7. Februar: *Geht auch uns die Politik etwas an?*
Als Referentin konnten wir gewinnen:
Frl. *Dr. Ida Somazzi,* Bern, Präsidentin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie".

Kursgeld für den ganzen Zyklus: Fr. 6.— (Nichtmitglieder Fr. 8.—). Anmeldungen an das Sekretariat von „Schule und Leben", Löwenstrasse 3, Zürich 1.

Eine kantonale Frauenkonsultation im Tessin

(BSF) Im Tessiner Grossen Rat wurde während der Herbstsession eine Motion eingebracht, welche die Durchführung einer kantonalen Frauenbefragung im ersten Vierteljahr 1958 fordert, dies zur Abklärung, ob die Tessiner Frauen das Stimm- und Wahlrecht in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten wollen oder nicht.